

Eine heilige Atmosphäre

Am Mittwoch, 8. September 2021, erlebte die Gemeinde Landau einen Gottesdienst mit Apostel Gert Opdenplatz. Zwei Kinder erhielten das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Der Gottesdienst wurde per IPTV übertragen. Somit nahmen auch Gemeindemitglieder daran teil, welche nicht zum Präsenz-Gottesdienst kommen konnten.

Der Apostel nahm zum Gottesdienst das Bibelwort aus 1. Korinther 16, 22-24: „Wenn jemand den Herrn nicht lieb hat, der sei verflucht. Maranata! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit euch! Meine Liebe ist mit euch allen in Christus Jesus!“

Gottesdienst

Zunächst bezog sich Apostel Gert Opdenplatz auf das von der Orgel gespielte Lied "Großer Gott wir loben dich" (GB 255). Bereits die Kleinsten können Gott loben. Beispielsweise mit einem Gebet.

Im weiteren Verlauf der Predigt griff er den Begriff der Liebe bzw. Frieden auf. Auch die Kinder würden sehr wohl merken, wenn in der Familie Unfriede herrsche.

Der Apostel betonte, dass alle Apostel die Gläubigen liebhaben. Alle sollten in der Liebe zueinanderstehen und ebenso zu Jesus.

Bezirksvorsteher Stefan Weber führte in der Co-Predigt aus, dass Gott gleichzusetzen sei mit der Liebe. Durch das Beispiel das Jesus mit seinem Leben und Opfer gab, werde die Liebe für alle Gläubigen greifbar.

Heilige Versiegelung

Zwei Elternpaare traten dazu mit ihren Kindern vor den Altar. Die Spendung des Heiligen Geistes sei als Gabe und Geschenk Gottes zu verstehen. So erklärte Apostel Opdenplatz den Inhalt dieser sakramentalen Handlung. Das Sakrament der Heiligen Versiegelung spendete der Apostel mit dem Gestus der Handauflegung und einem Gebet. Nach der Segenshandlung bedankte sich der Apostel bei allen Gottesdienstteilnehmern für die heilige Atmosphäre.

17. September 2021

Text: Stephan Pötters

Fotos: Tim Rosar





